

Ressort: Reisen

Wasserschöpfungsmühle Agnes lässt die Flügel hängen

Wasserschöpfungsmühle Agnes

Bedekaspel/Ostfriesland, 20.08.2017, 19:37 Uhr

GDN - Schon von weitem ist Sie zu sehen und gehört mit zu einer der Sehenswürdigkeiten am Großen Meer. Ein Ausstellungsstück der extra Klasse, das allerdings in die Jahre gekommen ist. Agnes, wie die Mühle liebevoll genannt wird, gehört Behrend Müller (83).

Dem wohl ältesten Urgestein im Bedekaspeler Land.

Die Wasserschöpfungsmühle schöpft das Wasser aus der Wiegboldsburger Riede in ein kleines Feuchtbiotop neben an. Wie lange sie das noch kann ist unklar. Die Flügel befinden sich in einem morschen Zustand und die hölzerne Förderschnecke gammelt vor sich her. Schätzungen nach kostet die Sanierung ca. 35 000 Euro. Des Weiteren müsste die Schnecke, die eben aus Holz besteht, durch eine Metallene ersetzt werden.

Meyer, der die Mühle im Jahre 1988 von einem Nordener Anwalt in Einzelteilen geschenkt bekommen hatte, baute diese in langwieriger Arbeit auf. Erst nach dem Wiederaufbau bekam sie den Namen "Agnes" benannt nach dem Namen seiner Tochter. Traurig schaut Behrend Meyer auf den Zerfall der Mühle, will aber das Schicksal seiner "Agnes" so einfach nicht akzeptieren. "Es hängt sehr viel daran" betonte er - nicht nur für ihn sondern auch für das Landschaftsbild. Unter den Touristen sei sie sehr beliebt.

Finanzielle Unterstützung erhofft sich Meyer von Seiten der Gemeinde Südbrookmerland, aus dem Mühlenpool des Landkreises Aurich oder der Brauerei Jever, die ihm vor einer Zeit eine lose Zugabe gegeben habe, ihm unter die Arme zu greifen falls nötig. In den Mühlenpool zahlen alle Gemeinden ein, wo sich Mühlen befinden. Bislang hat Meyer aber hiervon noch keinen Cent gesehen.

Ebenfalls steht Meyer mit der Gemeinde Südbrookmerland in Kontakt das auch bestätigt wurde, ein entsprechender Förderantrag wurde aber noch nicht gestellt. Das Bauamt vertritt die Meinung, Meyer solle erst einmal Nägel mit Köpfen machen, bezüglich des Mühlenpools und private Investoren suchen, sprich die Jever Brauerei. Über Förderungen durch die Kommune müssten politische Gremien entscheiden. Und da alle Mühlen bei

den Ämtern bekanntlich sehr langsam laufen kann Behrend Müller nur hoffen. Interessenten die Mithelfen wollen die Mühle zu retten können sich an die Gemeinde Südbrookmerland wenden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93545/wasserschoepfmuehle-agnes-laesst-die-fluegel-haengen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com